

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 81 (1981)

Vereinsnachrichten: Fünfundvierzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica :
1. Januar bis 31. Dezember 1980

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fünfundvierzigster Jahresbericht der Stiftung Pro Augusta Raurica

1. Januar bis 31. Dezember 1980

Stiftungsrat

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates hat sich insofern geändert, als der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit Beschluss vom 2. Dezember 1980 anstelle von Dr. Ernst Martin, des bisherigen kantonalen Vertreters, Dr. Hans Windler, kantonalen Schulinspektor, in den Stiftungsrat delegierte. Dr. Ernst Martin, der altershalber aus dem Staatsdienst ausschied, seien die unserer Stiftung geleisteten Dienste bestens verdankt.

Der Stiftungsrat hielt am 11. November 1980 eine Sitzung ab.

Kontribuenten

Am 1. November 1981 hatte die Stiftung 524 Kontribuenten und 115 lebenslängliche Mitglieder.

Die Kontribuenten erhielten am 10. April 1980 unseren im Rahmen der Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde erschienenen Jahresbericht für das Jahr 1979. Gleichzeitig stellten wir unseren Kontribuenten als Gratisgabe den ersten Jahresbericht aus Augst und Kaiseraugst zu, den das Amt für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft im Januar 1980 publiziert hatte. Er enthielt die von Dr. Teodora Tomasevic-Buck verfasste Zusammenstellung der Ausgrabungen in Augst und Kaiseraugst im Jahre 1975. Das Erscheinungsdatum des zweiten Jahresberichts ist noch nicht bekannt. Summarische Grabungsberichte enthalten die jährlichen Amtsberichte des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft. Die Amtsberichte, insbesondere die Auszüge über die Grabungen in Augst und Kaiseraugst, können bei der Landeskanzlei in Liestal bezogen werden.

Sitzverlegung der Stiftung und Sekretariat

Die nunmehr vollzogene Sitzverlegung der Stiftung in das Römermuseum in Augst hat sich sehr gut bewährt. Die Hilfe von Dr. Max Martin, Konservator des Römermuseums, und seiner Sekretärin Liz Berger-Dekker erleichtert die Geschäftsführung unserer Stiftung in hohem Masse. Sie sei von neuem recht herzlich verdankt.

Aufsichtskommission

Die im Vertrag Römerforschung vom Jahre 1975 geschaffene Kommission hielt am 27. November 1980 eine Sitzung ab. Der von der Aufsichtskommission am 21. Januar 1979 gefasste Beschluss, für die Denkmäler in Augst und in Kaiseraugst einerseits und für das Römermuseum andererseits getrennte Führer herauszugeben, wurde für das Römermuseum erfüllt. Dr. Max Martin publizierte im August 1981 als Augster Museumsheft 4 eine Darstellung des Römermuseums und des Römerhauses Augst. Die Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel wird einen neuen Nachdruck der 4. Auflage von 1966 des von Rudolf Laur-Belart verfassten Führers durch Augusta Raurica im Einverständnis mit Dr. Jürg Ewald veranlassen.

Veranstaltungen

Die Kontribuenten wurden zu dem von der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft am 3. März 1980 veranstalteten Vortrag von Dr. Teodora Tomasevic-Buck über das Forschungsprojekt der Friedrich Thyssen-Stiftung auf Kastelen in Augst eingeladen. Eine weitere Einladung der Kontribuenten erfolgte auf den 30. August 1980 zur Einweihung des Schutzhauses über den beiden 1974 ausgegrabenen und konservierten Ziegelbrennöfen in der Liebrüti in Kaiseraugst. Der Veranstaltung voraus ging eine Führung durch Ausgrabungen in Kaiseraugst, die Dr. Teodora Tomasevic-Buck in verdankenswerter Weise übernommen hatte.

Subventionen

Aus dem Legat von Dr. M. Wüthrich leistete der Stiftungsrat einen Beitrag von Fr. 35 000.– an das Schutzhaus über den beiden Ziegelbrennöfen in der Liebrüti in Kaiseraugst.

Dr. A. Furger-Gunti erhielt von der Stiftung Fr. 2136.90 an die Kosten seiner Publikation über die Ausgrabungen im Basler Münster I, welche 1979 als Band 6 in den Basler Beiträgen zur Ur- und Frühgeschichte erschienen ist.

Für den Band 1 der Jahresberichte aus Augst und Kaiseraugst bezahlte die Stiftung einen Beitrag von Fr. 10 000.– an das Amt für Museen und Archäologie in Liestal.

Schliesslich unterstützte die Stiftung das Römermuseum in Augst mit einem Beitrag von Fr. 3000.– für Arbeiten an der Münzsammlung des Museums.

Der Stiftungsrat genehmigte den Jahresbericht und die Rechnung 1980 durch Zirkularbeschluss vom 10. Dezember 1981.

Der Vorsteher: *Dr. Paul Bürgin*